

Schweiz passt Rentenalter für Frauen an

BERN. Auch Frauen sollen künftig erst mit 65 Jahren in Rente gehen. Das hat der Schweizer Ständerat bei der Reform der Altersvorsorge mit 36 zu 8 Stimmen beschlossen. Das Rentenalter – künftig Referenzalter genannt – in AHV und beruflicher Vorsorge liegt heute für Männer bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Die Angleichung ist ein zentraler Baustein der Vorlage. Sie soll helfen, die Kosten, die die Alterung der Bevölkerung der AHV verursacht, teilweise aufzufangen. Der Schritt sei aufgrund

der demografischen Entwicklung «unausweichlich», sagte Kommissionssprecher Urs Schwaller (CVP). Die Erhöhung des Frauenrentenalters spiegle nicht zuletzt die höhere Lebenserwartung. Bundesrat Alain Berset sprach ebenfalls von einer «notwendigen Anpassung» angesichts der Entwicklung der Gesellschaft. Die Angleichung des Rentenalters entspreche einer wirtschaftlichen Realität. Frauenorganisationen und die Linke lehnen die Erhöhung des Frauenrentenalters weiterhin ab. (sda)